

Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter – Ausgabe 8, Juli 2023

Liebe Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte, liebe Interessierte,

der Sommer hält Einzug: Sonne satt, Eis schlecken, T-Shirt-Wetter – und erste Nachrichten über Bodentrockenheit und Waldbrände. Trotz einem übermäßig feuchten April, in dem in Bayern bis zu doppelt so viel Niederschlag fiel wie im 30-jährigen Mittel¹, verabschiedet sich in der Stadt das satte Grün der Wiesen teils schon Anfang Juni sichtbar in Richtung braun. Wer im Garten, Balkon oder Schulhof dagegenhalten will, greift täglich zum Schlauch – der Wasserverbrauch und damit einhergehende Kosten durch Bewässerung von Pflanzen und Grünflächen steigen.

Oberflächenwasser sorgt gemeinsam mit Pflanzen dafür, dass die Temperaturen in den Hitzeinseln nicht zu stark steigen. Nicht umsonst zieht es viele Menschen im Sommer an Flüsse, Teiche und Seen oder in den Wald, aber auch Plätze mit Brunnen können sommerliche Wohlfühlorten sein.

Pflanzen spielen in Straßen, aber auch beispielsweise in (Schul-)Höfen und Außenbereichen von Kindertageseinrichtungen, nicht nur zur Verschattung, eine wichtige Rolle. Auch durch Verdunstung sorgen sie dafür, dass die Temperaturen in versiegelten Bereichen der Stadt im Sommer niedriger und damit angenehm bleiben. In Santiago de Compostela wurde kürzlich die Kühlwirkung von kleinen Pflanzen (Wildkräuter, landläufig „Unkraut“ genannt) in Fugen zwischen steinernen Bodenplatten untersucht. Sie verringerten die Bodentemperatur an warmen sonnigen Tagen um bis zu 28 Grad, auf Kopfhöhe spüren darauf stehende Menschen einen Temperaturrückgang von bis zu zwei Grad. Zusätzlich können durch die Pflanzen CO₂ gebunden, Kosten bei der Regenwasseraufbereitung gespart und die Biodiversität erhöht werden.² In diesem Sinne: ruhig mal wachsen lassen!

Lassen Sie auch Aktionen und Projektideen zu Fifty-Fifty-Aktiv-Themen wachsen und nutzen Sie die noch verbleibende Zeit bis zu den Sommerferien für die Umsetzung mit den Kindern und Jugendlichen in Ihrer Einrichtung. Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Newsletter dabei unterstützen können.

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm**
 1. [Aktivitätenabfrage](#)
 2. [Prämienvorstellung](#)
 3. [Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung](#)
 4. [Machen Sie Ihre Einrichtung fit für die Sommerferien](#)
 5. [Ergänzung der Definitionshilfe Sachaufwand für Schulen](#)
 6. [Themendossier „CO₂-Bilanzierung“](#)
- II. Praxisbeispiele**
 1. [Good-Practice-Sammlung](#)
 2. [Tipps für Kitas](#)
 3. [Tipps für Schulen](#)
- III. [Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise](#)**

Der Newsletter erscheint etwa alle zwei Monate. Wenn Sie Anregungen oder Themenwünsche haben, melden Sie sich gerne unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Übrigens: diesen Newsletter, aber auch die vorangegangenen Ausgaben, finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Herzliche Grüße, Ihr Fifty-Fifty-Aktiv-Team

¹ <https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/monatswerte-niederschlag.asp>

² <https://www.spektrum.de/news/bewachsene-fugen-superunkraeuter-gegen-hitzestress/2142636>

I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Aktivitätenabfrage

Seit dem Programmjahr 2021/22 setzt sich die Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie aus zwei Teilen zusammen. Teilnehmende Einrichtungen können nicht nur eine Ressourceneinsparprämie, sondern auch eine Aktivitätenprämie für zusätzliches aktives Engagement im Bereich Klima- und Umweltschutz erhalten, die die Umsetzung pädagogischer Projekte belohnt. Für die Auszahlung der Prämie ist eine fristgerechte jährliche Rückmeldung der Bildungseinrichtung zu Veränderungen (sog. „Änderungsabfrage“ im März) und Aktivitäten (sog. „Aktivitätenabfrage“ im Juli) zwingend erforderlich.

Bis zum 31. Juli 2023 benötigen wir die Rückmeldung zur Aktivitätenabfrage.

Die Aktivitätenabfrage ist in zwei Abschnitte aufgeteilt und erfasst einerseits strukturelle Aspekte in der Einrichtung (z. B. gibt es ein Team, Anzahl der Treffen, Beteiligte). Andererseits können bis zu drei pädagogische Projekte oder Aktivitäten der Einrichtung ausführlicher dargestellt werden. Eine [Ausfüllhilfe](#) für die Umfrage sowie das [Punkteschema](#), welches bei der Bewertung zu Grunde gelegt wird, finden Sie unter pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv im Bereich "Downloads für teilnehmende Einrichtungen".

Nach der Bewertung der eingereichten Aktivitäten, wird die jeweils erreichte Punktzahl einer Einrichtung mit der erreichten Gesamtpunktzahl aller Einrichtungen einer Art ins Verhältnis gesetzt. Anhand der so errechneten prozentualen Aufteilung bestimmt sich die Aufteilung des Prämientopfs auf die Einrichtungen. Besonders gute Projektbeispiele veröffentlichen wir ggf. in unserer Good-Practice-Sammlung oder stellen sie im Rahmen unserer Veranstaltungen vor.

Am 26.06.23 haben Sie per E-Mail einen individuellen Zugangslink für Ihre Einrichtung erhalten, der Sie zur Online-Aktivitätenabfrage führt. Bitte füllen Sie die Abfrage bis zum 31. Juli aus. Andernfalls können wir keine Prämie für Ihre Einrichtung berechnen.

Bei Fragen können Sie sich an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team wenden: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de

2. Prämienveranstaltung am 28.09.2023

Am 28.09.2023 findet die diesjährige Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung zur Prämienbekanntgabe mit Stadtschulrat Florian Kraus im Referat für Bildung und Sport in der Bayerstr.28 statt. Neben der Bekanntgabe der Prämien möchten wir Sie auch über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Klimaschutz, Energiesparen und Bildung für nachhaltige Entwicklung informieren. Außerdem wird es ausreichend Raum für Austausch und praktische Impulse geben.

Ein separates Einladungsschreiben erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres. Bitte melden Sie sich bis spätestens 21.09.2023 unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de an.

3. Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung

Das Fifty-Fifty-Aktiv-Team stellt derzeit 50 Energiesparkoffer für teilnehmende Einrichtungen zusammen. In diesen Koffern befinden sich eine Auswahl an Messinstrumenten (z. B. Thermometer, Zeitschaltuhr, Stromverbrauchsmessgerät) sowie weitere Utensilien, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, im Rahmen von Aktivitäten selbstständige Messungen durchzuführen und sie für das Thema „Energie und Möglichkeiten der Einsparung“ zu sensibilisieren. Der Energiesparkoffer hilft Energie mess- und erfahrbar zu machen.



Sie möchten einen Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung bestellen? Dann schreiben Sie bis 15.09.2023 eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de und erläutern kurz, was Sie mit dem Koffer und den darin enthaltenen Materialien vorhaben. Die Energiesparkoffer können dann bei der Prämienveranstaltung am 28.09.2023 abgeholt oder im Nachgang verschickt werden. Bei der Bestellung gilt: wer zuerst bestellt, erhält zuerst einen Koffer - so lange der Vorrat reicht.

4. Machen Sie Ihre Einrichtung fit für die Sommerferien

Es dauert nicht mehr lange bis zu den Sommerferien. Bevor Sie und Ihre Kitakinder und Schüler*innen in den wohlverdienten Urlaub starten, sollten in der Einrichtung ein paar Vorkehrungen zum Energiesparen getroffen werden.

- Achten Sie darauf, **sämtliche energieverbrauchende Geräte** während der Ferien **auszuschalten und wenn möglich vom Strom zu trennen** (z. B. Luftreinigungsgeräte). Dazu zählen beispielsweise auch Kühlgeräte in Personalräumen.

- Alle **Türen sollten geschlossen werden**, insbesondere Türen mit magnetischer Feststellanlage.

- Generell sollte nach dem Unterricht, insbesondere freitags und vor den Ferien, die **Stromzufuhr über den Hauptschalter an der Mediensäule abgeschaltet werden**.

- Weitere Tipps siehe auch [hier](#).

5. Ergänzung der Definitionshilfe Sachaufwand für Schulen

Die sog. Definitionshilfe Sachaufwand beschreibt, was Schulen aus dem Sachaufwand (Schulaufwand) beschaffen dürfen. Hierin werden nun zusätzliche Hinweise mit Blick auf die Verwendungsmöglichkeiten der Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie aufgenommen. Die Ergänzungen sollen die Entscheidung darüber, ob eine Beschaffung aus der Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie möglich ist oder nicht erleichtern. Die aktualisierte Fassung wird zum neuen Schuljahr im Finanz-Wiki im Bereich [Einkauf und Beschaffung](#) eingestellt. Die bisherigen [Hinweise zur Prämienverwendung](#) gelten unverändert. Diese sowie zahlreiche Anregungen wie die Prämie sinnvoll eingesetzt werden kann finden Sie unter pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv/.

6. Themendossier „CO₂-Bilanzierung“

Nachdem in den letzten Themendossiers der Fokus auf den vier Handlungsfeldern des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms Strom, Abfall, Wasser und Heizen lag, werden nun in der [sechsten Ausgabe](#) alle Bereiche gebündelt. Für die Erstellung des CO₂-Fußabdrucks an einer Bildungseinrichtung sind nämlich Daten und Informationen zu diesen vier Bereichen sowie zum Ernährungs- und Mobilitätsverhalten an Schule oder Kita notwendig. Wie Sie diese Daten am besten erfassen, welche CO₂-Rechner geeignet sind und wie es mit den Ergebnissen der CO₂-Bilanzierung weitergehen kann erfahren Sie im aktuellen Themendossier, das ebenso wie die vergangenen Ausgaben hier zu finden ist: muenchen.de/fifty-fifty-aktiv



II. Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung

Sie haben erfolgreich ein Projekt an Ihrer Einrichtung rund um die Themen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms durchgeführt und möchten Ihre Erfahrung mit anderen teilen? Dann schreiben Sie an fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

So erreichte uns auch diese Projektidee: Die Mittelschule an der Reichenaustraße eröffnete nach den Pfingstferien ein Tauschhaus für die Schulfamilie und die Nachbarschaft. Dort können gebrauchte, gut erhaltene Dinge gegen andere Gegenstände getauscht werden. Mit dem Tauschhaus möchte die Mittelschule zum Umweltschutz beitragen, weniger Müll produzieren und Gebrauchtetes mehr wertschätzen. Ein schöner Nebeneffekt ist auch, dass die Schulfamilie und die Nachbarschaft ins Gespräch kommen können. Mehr zu diesem und weiteren Projekten finden Sie in der [Good-Practice-Sammlung](#).

Haben Sie Fragen zur Planung und Durchführung eines Projektes? Wir beraten Sie gerne individuell zu Klimaschutz- und Ressourcensparprojekten in Ihrer Einrichtung. Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

2. Tipps für Kitas

Fortbildungen „Klimaschutz fängt in der Kita an“

Kurzbeschreibung	Im Kindergarten wird der Grundstein gelegt für Werte und Einstellungen – auch im verantwortungsvollen Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen. Aber wie können Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Bildungsalltag der Kita verankern? In diesem Klimaprojekt bietet die NAJU (Naturschutzjugend im NABU) Fortbildungen zum Klimaschutz in der Kita an.
Link	Klima-Kita Netzwerk – Nachhaltiges Handeln zu Klimaschutz gestalten

Earth Night am 15. September 2023

Kurzbeschreibung	Am 15. September 2023 findet die 4. Earth Night statt. Ab spätestens 22 Uhr (Ortszeit) heißt es: Licht aus – für eine ganze Nacht. Die Earth Night will mit dieser Aktion auf den exzessiven Gebrauch von Kunstlicht und die daraus resultierende Lichtverschmutzung sowie damit verbundene negative Folgen für die Umwelt, Mensch und Tiere hinweisen. Besonders nachtaktive Falter, Vögel und Fledermäuse leiden unter der Lichtverschmutzung. Durch die Verdunkelung der Außenbeleuchtung werden die Nachttiere geschützt. Außerdem kann Energie gespart werden.
Link	Earth Night

Fledermaus und Motte

Zielgruppe	5 bis 6 Jahre
Zeit	Ca. 10 Minuten
Platzbedarf	Draußen und drinnen möglich
Ziele	Die Kinder lernen den leistungsfähigen Hörsinn der nachtaktiven Fledermäuse spielerisch kennen.



Material	Augenbinden (evtl. selbst gebastelte Fledermausmasken)
Ablauf	Die gesamte Gruppe bildet einen ausgedehnten Spielkreis. Anschließend wird eine Fledermaus und fünf Motten ausgewählt. Die Fledermaus bekommt die Augen verbunden und muss nun innerhalb des Kreises die Motten fangen. Dabei muss sie das Prinzip der Echoortung anwenden. Dies bedeutet, dass sie unablässig während des Fliegens "Fledermaus" ruft, während die Motten unmittelbar mit "Motte" antworten müssen. Nach Gehör versucht die Fledermaus, ihre Beute zu machen. Ist das Prinzip klar, kann die Zahl der Mitspieler*innen variiert werden.
Hintergrund-information	Mehr als die Hälfte aller Lebewesen sind nachtaktiv. Aufgrund ihrer Biologie finden sich Igel, Fledermäuse oder Nachtfalter in der Dunkelheit ausgezeichnet zurecht. Kunstlicht stört ihr natürliches Verhalten und sorgt dafür, dass sie die Orientierung verlieren oder weite Umwege nehmen müssen, um zu ihrer nächtlichen Beute zu gelangen. Fledermäuse werden von nächtlichem Licht massiv bei ihrer Jagd beeinträchtigt, da sie beleuchtete Bereiche meiden und so große Umwege fliegen müssen oder manche Jagdgebiete ganz aufgeben.
Quelle	Cornell, J. B.: Mit Cornell die Natur erleben. Verlag an der Ruhr, Mülheim 2006

3. Tipps für Schulen

Lernwelt „Nachhaltigkeit und Energiesparen“

Kurzbeschreibung	Onilo.de ist ein Lernportal mit zeitgemäßen, digitalen Lerninhalten, insbesondere zur Sprach- und Leseförderung von Kindern und zur Wissensvermittlung an Grundschulen und anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen. In der Lernwelt „Nachhaltigkeit und Energiesparen“ können Schüler*innen die Bedeutung von Energie und Energiesparen für den Klimaschutz erkunden und erhalten Ideen für ein umweltfreundliches Verhalten. Dafür wurde eine ausführliche Handreichung mit didaktischen Hinweisen für Lehrkräfte erstellt, sowie ein vielfältiger Mix an Unterrichtseinheiten zusammengestellt, wodurch das Thema emotional aufgegriffen, faktenbasiertes Lernen ermöglicht und durch direkt einsetzbares Begleitmaterial abgerundet wird.
Link	Onilo.de

KlimaChallenges fürs Klassenzimmer

Kurzbeschreibung	Bildungscent e. V. und Teach First Deutschland haben sich mit dem Projekt KlimaChallenges das Ziel gesetzt, mit Materialien wie dem KlimaChallenges-Poster und den 45 MiniChallenges vielseitige Impulse für junge Menschen an Schulen in sozial- und bildungsbenachteiligten Umfeldern zu entwickeln. Mit kleinen und originellen MiniChallenges soll der Schulalltag lebendiger gemacht und dabei etwas zum Klimaschutz beigetragen werden. Materialien können auf der KlimaChallenges-Website kostenfrei bestellt und dann direkt im Klassenzimmer aufgehängt werden.
Link	KlimaChallenges



Ist klimafreundliches Reisen möglich?

Zielgruppe	8. bis 10. Klasse
Zeit	Etwa 90 Minuten
Platzbedarf	Klassenzimmer
Ziele	<p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bekommen eine Vorstellung von den Auswirkungen, die jede Reise auf das Klima hat. • sehen, dass eine Veränderung des eigenen Reiseverhaltens einfach ist.
Material	Laptop, Internetzugang, Beamer, Lautsprecher
Ablauf	<p>Die Schüler*innen schauen die Videos „World Airline Traffic“ (1:12 Min) und „Die Rechnung“ (Germanwatch, 4:22 Min) an und diskutieren diese.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum haben wir uns die Videos angesehen? • Wie wichtig ist euch das Fliegen? Wer trägt zum Flugverkehr bei? • Welche Alternativen gibt es? Mit welchen Vor- und Nachteilen? <p>Die Schüler*innen recherchieren selbstständig auf atmosfair.de den CO₂-Ausstoß einer Flugreise zu einem Sommerferienziel am Mittelmeer. Im Anschluss vergleichen sie den errechneten Ausstoß mit dem anderer Verkehrsmittel zur Anreise (Beispielrechner ecopassenger.org oder bahn.de).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie geht es euch mit den Ergebnissen? • Was wusstet ihr bisher und was war neu für euch? • Was ist eure Schlussfolgerung aus den Ergebnissen? • Haltet ihr es für realistisch euer Reiseverhalten zu ändern? <p>Abschließend kann das Video „Last Minute – Der Klimaspot“ (1:17 Min) mit der Frage, was jede*r Einzelne tun kann, gezeigt werden.</p>
Quelle	Naturfreunde International (2014): Bildungsmaterialien zu Nachhaltigkeit im Tourismus. Unterrichtsleitfaden, Informations- und Arbeitsblätter



III. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Wann?	Was?	Weitere Infos
31.07.2023	Rückmeldefrist zur Aktivitätenabfrage	muenchen.de/fifty-fifty-aktiv
28.09.2023	Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung zur Prämienbekanntgabe mit Stadtschulrat Florian Kraus	Anmeldung bis spätestens 21.09.2023 an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
15.10.2023	Abrechnung der BNE-Projektmittel für allgemeinbildende Schulen und Tagesheime	Ausschreibung und Antragstellung der BNE-Projektmittel: pi-muenchen.de/bnevision2030/
25.10.2023, 9:00 – 13:00 Uhr	Projektbörse für Klimaschutzbildung und BNE „Act for Future 2023“	Die Projektbörse „Act for Future 2023“ ist eine Plattform, bei der sich Schulen, Kinder und Jugendliche, Initiativen der außerschulischen Bildung, Vereine sowie ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige und Aktive in der Klimaschutzbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) austauschen und vernetzen können. Dieses Jahr findet die Projektbörse im Otfried-Preußler-Gymnasium in Pullach statt. Anmeldung als Besucher*in / Schulklasse: c.mueller@kjr-ml.de

Kontakt zum Fifty-Fifty-Aktiv-Team

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Sie haben ein Thema oder einen Hinweis für den Newsletter?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter:
www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

